

# Xerox® Workplace Suite

Upgrade Guide for Print Management and Mobility Suite, Mobile Print, and PrintSafe

© 2022 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® ist eine Marke der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apache OpenOffice™ ist eine Marke der Apache Software Foundation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple® und Mac® sind Marken von Apple, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Chrome™ ist eine Marke von Google Inc.

Firefox® ist eine Marke von Mozilla Corporation.

Intel® Core™ ist eine Marke der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

iOS® ist eine Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.

Microsoft®, SQL Server®, Microsoft® .NET, Windows®, Windows Server®, Windows 7®, Windows 8®, Windows 10®, Office®, Word®, Excel® und Internet Explorer® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Xerox PDF Reader von Foxit Software Company (<http://www.foxitsoftware.com>).

Dieses Produkt enthält von Aspose (<http://www.aspose.com>) entwickelte Software.

# Inhaltsverzeichnis

1 Überblick .....	5
Vorbereitungen einer Aktualisierung .....	6
Neuerungen in Xerox® Workplace Suite .....	7
Hinzufügen von Optionen für Workplace Suite .....	11
Unterstützung für Xerox® Workplace Suite .....	12
2 Aktualisierungsrichtlinien .....	13
Zu befolgende Aktualisierungspfade .....	14
3 Sichern der aktuellen Installation .....	17
Sichern .....	18
4 Softwareaktualisierung .....	19
Vor dem Aktualisieren .....	20
Kopieren der Installationsdateien auf den eigenen Server .....	21
Aktualisieren der Prerequisite-Software .....	22
Deinstallieren früherer Versionen der Prerequisite-Software .....	22
Installieren der Prerequisite-Software .....	22
Aktualisieren auf Xerox® Workplace Suite .....	24
Upgrade der Xerox® Workplace Suite-Software .....	24
Ausführen des Assistenten für erste Schritte .....	25
5 Aktualisieren von PrintSafe Client zu Workplace Suite Client .....	27
Aktualisieren der Xerox PrintSafe Client-Software auf Workplace Suite Client .....	28
6 Hinzufügen der Auftragsberichterstattung .....	29
Installieren der Auftragsberichterstattung .....	30
Vorhandenen Datenbankserver verwenden .....	31
7 Hinzufügen von Lizenzen .....	33
Lizenzieren von Workflow-Anschlüssen, Workflows und Konvertierungsservern .....	34
Aktivieren der Lizenz online (empfohlene Methode) .....	35
Alternative Methode zum Aktivieren zusätzlicher Lizenzdateien .....	36
8 Installieren des Microsoft® Office 2013 Konvertierungsservers .....	39
Hinzufügen des Konvertierungsservers für Microsoft Office® 2013 .....	40
9 Aktivieren des Microsoft® Office 2013 Konvertierungsservers .....	41
Microsoft® Office-Aktivierungsoptionen .....	42

Offline-Aktivierung von Microsoft® Office per Telefon .....	43
10 Aktualisieren des Dokumentenkonvertierungsservers.....	45
Aktualisierungspfade des Dokumentkonvertierungsmoduls für Mobile Printing Workflow.....	46
Optionen für Konvertierungsserver bei Mobile Printing Workflow .....	47
Aktualisieren des Konvertierungsservers.....	48
Lizenzierung externer Konvertierungsserver .....	49
A Installation – Fehlerbehebung .....	51
Installation – Fehlerbehebung .....	52
B Systemanforderungen.....	53
Systemanforderungen der Xerox® Workplace Suite-Software .....	54
C Versionsübersicht .....	57
Neue Funktionen in der Version 4.0.2.....	58
Neue Funktionen der Version 4.0 .....	59
D Standardports.....	61
Standardports .....	62
E Support.....	67
Supportinformationen .....	68
F Neuinstallation der Workplace Suite 5 Software .....	69
Neuinstallation der Workplace Suite Softwareversion 5.3 oder älter .....	70
Neuinstallation der Workplace Suite Softwareversion 5.3 oder älter .....	71

# Überblick

Inhalt dieses Kapitels:

- Vorbereitungen einer Aktualisierung ..... 6
- Neuerungen in Xerox® Workplace Suite ..... 7
- Hinzufügen von Optionen für Workplace Suite ..... 11
- Unterstützung für Xerox® Workplace Suite ..... 12

## Vorbereitungen einer Aktualisierung

In Xerox® Workplace Suite wurden die Print Management-Software und die Mobile Printing-Lösung in einer einzelnen Plattform zusammengefasst. Dabei wurden einzelne Produktnamen und Workflowbezeichnungen geändert.

Alter Name	Neuer Name
Xerox® Print Management and Mobility Suite	Xerox® Workplace Suite
Mobile Print Workflow	Mobile Printing Workflow
Print Portal-App	Workplace Mobile App
PrintSafe Workflow	Print Management Workflow
PrintSafe Software Client	Workplace Suite Client

Windows Server 2008 wird bei Neuinstallationen und Aktualisierungen nicht mehr unterstützt. Vor Beginn der Aktualisierung von Xerox® Workplace Suite bitte folgende Informationen beachten:

- Bei einer Neuinstallation von Xerox® Workplace Suite-Software siehe [Neuinstallation der Workplace Suite Softwareversion 5.3 oder älter](#).
- Die neuen Funktionen müssen nach der Aktualisierung eingerichtet werden. Daher wird der Installationsassistent nach der erstmaligen Anzeige der Verwaltungs-Webseite automatisch ausgeführt.
- Die Methode zur Anmeldung bei der Webseite Verwaltung wurde geändert. Bei Ausführung des Installationsassistenten muss die Anmeldung als Administrator erfolgen. Um die Anmelde-methode individuell einzurichten, von der Verwaltungs-Webseite aus folgenden Pfad ansteuern: **Sicherheit: Benutzerportal > Einstellungen**.
- Der Postausgang ist jetzt eine erforderliche Einstellung. Diese Funktion wird bei Ausführung des Installationsassistenten eingerichtet.
- Im Verlauf der Installation werden vorherige Konfigurationseinstellungen angezeigt. Sind diese Einstellungen korrekt, keine Änderungen vornehmen.
- Die Softwareaktualisierung findet unter der aktuellen Lizenz statt. Soll die aktuelle Lizenz beibehalten werden, auf der Lizenzseite des Einrichtungs-Assistenten **Überspringen** auswählen.
- Die Aktualisierung der Xerox® Workplace Suite ist nur für Print Management and Mobility Suite Version 4.x, Mobile Print Solution ab Version 3.5 und PrintSafe Software Version 1.x gültig.
- Bei Verwendung von Mobile Print Solution Version 1.5 oder 2.5 diese Aktualisierung nicht installieren! Andernfalls wird die aktuelle Lizenz der Version 1.5 bzw. 2.5 ungültig und der aktuelle Server der Version 1.5 bzw. 2.5 deaktiviert. Details zu diesem Aktualisierungspfad siehe [Aktualisierungsrichtlinien](#).
- Xerox® Workplace Suite bietet keine Unterstützung für 32-Bit-Betriebssysteme.
- Informationen zu allen aktuellen Upgrade-Anforderungen siehe [Systemanforderungen der Xerox® Workplace Suite-Software](#) und [Standardports](#) für Workplace Suite.
- Lassen Sie sich vom Xerox-Analysten bei der Migration zu einem neuen Server helfen.

# Neuerungen in Xerox® Workplace Suite

## Neue Funktionen in Version 5.6.500

Die Xerox® Workplace Suite-Softwareversion 5.6.500 enthält die folgenden Funktionsaktualisierungen und -änderungen:

- Neue Xerox® Workplace Suite Prerequisite-Software zur Unterstützung von Xerox® VersaLink® B71XX und C71XX Multifunktionsdruckern
- Unterstützung der SQL-Authentifizierung für die SQL Server-Datenbank bei Installation oder Aktualisierung der Xerox® Workplace Suite-Software
- Verbesserungen für umfangreiche Bereitstellungen:
  - Neues Desktop-Client-Softwareupdate, das die neue TCP/IP-Server-Kommunikationsmethode unterstützt; diese Einstellung ist auf der Server-Administrationsseite zu finden
  - Verbesserung der Kommunikation des Druckers mit dem Xerox® Workplace Suite-Server
  - Möglichkeit zum Herunterladen der Druckserverprotokolle vom Xerox® Workplace Suite-Hauptserver

## Neue Funktionen in Version 5.6.300

Die Xerox® Workplace Suite-Softwareversion 5.6.300 enthält die folgenden Funktionsaktualisierungen und -änderungen:

- Möglichkeit, die Auftragsberichterstattung so zu planen, dass sie stündlich ausgeführt wird
- Unterstützung für die SAML-Authentifizierung des Identitätsanbieters
- Neue Prerequisite-Software zur Unterstützung von Xerox® EC80XX Multifunktions-Farbdruckern
- Möglichkeit für Benutzer, eigene PINs und Zugangskartennummern zu löschen

## Neue Funktionen in Version 5.6.100

Die Xerox® Workplace Suite-Softwareversion 5.6.100 enthält die folgenden Funktionsaktualisierungen und -änderungen:

- Unterstützt die Azure AD-Authentifizierung.
- Bei Neuinstallationen wird SQL Server 2017 Express für den Hauptdatenbankserver und den Jobberichtsdatenbankserver installiert.
- Ermöglicht das Zurücksetzen der Hardwareadresse im Installationsassistenten bei Bedarf.
- Bei Neuinstallationen werden die IIS-Einstellungen automatisch aktiviert.

## Neue Funktionen in Version 5.6.

Die Xerox® Workplace Suite-Softwareversion 5.6 enthält die folgenden Funktionsaktualisierungen und -änderungen:

- Hinzufügung von Forum- und Ankündigungslinks
- Unterstützung für das Onboarding von Gastbenutzern per E-Mail

- Möglichkeit zum Hinzufügen von Abrechnungs-codes für Druckersitzungen zu Desktop-Druckaufträgen
- Unterstützung für die LDAP-Importzuordnung der Benutzer-ID der Netzwerkabrechnung
- Unterstützung für die lokale Druckoptimierung für Xerox® Workplace Suite Client
- Unterstützung des Offline-Modus für den Xerox® Workplace Suite Client
- Unterstützung für Administratorbenutzer ohne E-Mail-Adresse
- Unterstützung für SQL Server 2017 und SQL Server 2019
- Die Unterstützung für Windows Server 2008 wurde entfernt

### Neue Funktionen in Version 5.5

Die Xerox® Workplace Suite-Software in der Version 5,5 weist die folgenden Funktionsaktualisierungen und Änderungen auf:

- Einführung der Funktion Drucklimitregel zur Beschränkung der Zahl gedruckter Seiten im Auftrag
- Neuer eingehender oder ausgehender Servertyp mit Unterstützung für Microsoft Graph API für den Zugriff auf Microsoft Exchange Online hinzugefügt
- Die Verbesserungen und Ergänzungen der Auftragsberichterstattung sind wie folgt:
  - Neue Dashboards und neu gestaltetes Dashboard-Layout
  - Möglichkeit, Dashboard-Berichte in eine PDF- oder .csv-Datei zu exportieren
  - Weitere Filteroptionen für Berichte, die Filter nach Benutzer, Abteilung, Drucker, Konto-ID und Auftragsart umfassen
  - Umbenannter Kostenstellungscode in Konto-ID auf den Rohdaten der Auftragsberichterstattung
  - Neue Auftragsberichterstattungs-Rohdatenfelder: Drucker-IP, Standort und Benutzer-ID
  - Neue Zusammenfassungsberichte, die eine Zusammenfassung nach Benutzer, Drucker, Abteilung, Konto-ID und Buchhaltung bieten: Benutzer-ID oder Konto-ID
  - Möglichkeit, Zusammenfassungsberichte zu planen
  - Die Scankostenschätzung wurde für die Funktion Kostenbericht ändern hinzugefügt.
  - Neue Einstellung für die Richtlinie zur Datenaufbewahrung bezüglich Auftragsberichterstellung
- Die neue Software Workplace Suite Prerequisite unterstützt die Drucker Xerox® PrimeLink® C9065/C9070 und PrimeLink® B9100/B9110/B9125/B9136 sowie AltaLink® B8145/B8155/B8170 und AltaLink® C8135/C8145/C8155/C8170
- Installationen und Upgrades von Xerox Workplace Suite Server- und Workplace-Client erfordern jetzt Microsoft .NET 4.7.2.
- Xerox Workplace Suite unterstützt jetzt Windows® Server 2019
- Microsoft Windows® 7 wird bei Installationen und Upgrades des Workplace Suite-Servers nicht mehr unterstützt
- Neue Workplace Suite Client-Software-Version enthält Fehlerbehebungen



## Neue Funktionen in Version 5.4

- Unterstützung der integrierten Windows-Authentifizierung
- Unterstützung des Druckprotokolls "Raw TCP-Anschluss"
- Möglichkeit zum Ändern der Raw TCP-Anschlussnummer
- Aktualisierte Workplace Suite-Clientsoftware
- Zur Unterstützung der neuen Xerox® PrimeLink® C9065/C9070-Drucker steht eine Updatedatei mit der erforderlichen Prerequisite-Software und den Druckermodellinformationen zur Verfügung.
- Unterstützung der Xerox® PrimeLink® C9065/C9070-Drucker mit EFI Fiery-Direktkonfiguration



**Hinweis:** Einzelheiten zur Einrichtung sind dem *System- und Konfigurationshandbuch für Xerox Workplace Suite* zu entnehmen.

- Die Unterstützung von PCL 5 wurde eingestellt

## Neue Funktionen in Version 5.3

- Direktdruck ist eine Print Management-Funktion, mit der Dokumente direkt vom PC-Desktop gedruckt werden können.
- Nutzungslimits bieten die Möglichkeit, Regeln für Druckkontingente festzulegen, um die Anzahl der Druckseiten zu steuern, die ein Benutzer erstellen darf.
- Unterstützung kundeneigener, lizenzierter und installierter Microsoft Office 2016-Pakete mit Mobile Workflow-Lizenzen jeder Art.

## Neue Funktionen in Version 5.1

- Unterstützung für mehrere primäre PINs und Zugangskartennummern für denselben Benutzer.
- Bei neuen Installationen ist die standardmäßig integrierte Datenbanksoftware jetzt MS SQL Express 2014. Bei bestehenden Aktualisierungslösungen mit MS SQLCE wird die SQLCE-Datenbank beibehalten und verwendet. MS SQL Express 2014 wird in diesem Fall nicht installiert.

## Neue Funktionen in Version 5.0

- Content Security Workflow, ein aktualisierter, lizenzierbarer Workflow
- Konvertierungsoption für Mobile Printing Basic
- Regeln zur Steuerung des Druckzugriffs
- Webverwaltungsrollen
- Kopier- und Scanfunktionalität für den Drucker-Client der Xerox® AltaLink®-Druckermodelle
- Kopier- und Scanfunktionalität für den Drucker-Client der Xerox® VersaLink®-Druckermodelle
- QR-Code und NFC-Entsperrung für Mobile App-Funktion
- QR-Code-Druckerauthentifizierungsanzeige zum Entsperren der Xerox® AltaLink®- und Xerox® ConnectKey®-Druckermodelle
- Unterstützung für NFC-Software auf ELECTEC TWN4-Kartenlesern bei Android-Geräten
- Unterstützung für TLS 1.2 mit beliebigem HTTPS-Kommunikationsprotokoll
- Unterstützung für FIPS (Federal Information Processing Standards): Verfügbar bei einer neuen Installation, aber als Aktualisierung nicht unterstützt

## Überblick

- E-Mail-Link für Mobile Printing-Kündigung
- Unterstützung für alte Drucker-Client-Symbolbezeichnung
- Alternative Anmeldung für die Druckerverwaltung
- Standardeinstellung der Zeichencodierung für jeden Drucker

Eine Liste der neuen Funktionen nach Aktualisierung von Mobile Print Version 3.5 und 3.6 oder PrintSafe Version 1.x befindet sich in den Anhängen des *Aktualisierungshandbuchs für Print Management and Mobility Suite, Mobile Print und PrintSafe* und in der *Versionsübersicht*.

# Hinzufügen von Optionen für Workplace Suite

Um weitere lizenzierbare Optionen hinzuzufügen, muss die Basissoftware zur Mobility Suite aktualisiert werden. Es folgen die Einrichtungsrichtlinien für das Hinzufügen lizenzierbarer Optionen.

## Server, die derzeit mit Mobile Printing Workflow ausgeführt werden:

- Zum Hinzufügen des Print Management Workflows die Anweisungen unter [Hinzufügen von Lizenzen](#) befolgen. Es ist keine zusätzliche Software erforderlich.
- Zur Aktualisierung des Konvertierungsservers aus Microsoft Office 2007 oder 2013 auf Microsoft Office 2016 siehe [Aktualisieren des Konvertierungsservers](#). Hierfür ist keine weitere Lizenz erforderlich.
- Wenn der Microsoft® Office 2013 Konvertierungsserver (ein kostenpflichtiges Upgrade) hinzugefügt werden soll, kann er von einem autorisierten Xerox-Vertriebspartner bestellt werden. Die Anweisungen unter [Installieren des Microsoft® Office 2013 Konvertierungsservers](#) befolgen.
- Zum Hinzufügen der Auftragsberichterstattung die Anweisungen unter [Hinzufügen der Auftragsberichterstattung](#) befolgen. Für diese Funktion ist ein Workflow-Konnektor für jeden Drucker erforderlich, auf dem die Auftragsberichterstattungsfunktion aktiviert ist.

## Server, die derzeit mit Print Management Workflow ausgeführt werden:

- Falls Mobile Printing Workflow hinzugefügt werden soll, kann dieses gebührenpflichtige Upgrade beim Xerox-Partner bestellt werden. Zum Hinzufügen des Mobile Printing Workflows die Anweisungen unter [Aktualisierungsrichtlinien](#) befolgen. Dieses Upgrade enthält den Microsoft® Office 2013 Konvertierungsserver.
- Zum Hinzufügen der Auftragsberichterstattung die Anweisungen unter [Hinzufügen der Auftragsberichterstattung](#) befolgen. Für diese Funktion ist ein Workflow-Konnektor für jeden Drucker erforderlich, auf dem die Auftragsberichterstattung aktiviert ist.

## Unterstützung für Xerox® Workplace Suite

Das folgende Dokument befindet sich auf der Xerox® Workplace Suite Solution-DVD:

- *Xerox® Workplace Suite Installationshandbuch*: Enthält Erläuterungen zu den Voraussetzungen, die vor der Installation erfüllt sein müssen, und Beschreibungen der Software-Installationsverfahren.

Die folgenden Dokumente sind online verfügbar:

- *Xerox® Workplace Suite System- und Konfigurationshandbuch*: Enthält Informationen über Konfigurationseinstellungen, Lizenzierung und Sicherheit.
- *Xerox® Workplace Suite-Handbuch für den Drucker-Client*: Enthält Informationen darüber, wie ein Auftrag gesendet, abgerufen und gedruckt wird und wie die optimierten Mobile Printing E-Mail-Übermittlungsfunktionen verwendet werden. Diese Funktionen sind mit ausgewählten EIP-fähigen Xerox-Geräten verfügbar.
- *Kurzübersicht über die Xerox® Workplace Mobile App*: Enthält Informationen darüber, wie die Xerox® Workplace Mobile App verwendet wird.
- *Xerox® Workplace Suite-Anleitung zur Fehlerbehebung*: Dieses Handbuch ist nur als Download verfügbar.
- *Xerox® Workplace Suite Print Management Workflow-Benutzerhandbuch*: Enthält Informationen über den Gebrauch von Print Management-Authentifizierung, Druckfreigabe, Workplace Suite-Client und Drucker-Client.
- *Xerox® Workplace Suite-Handbuch zu Content Security Workflow Guide*: Enthält Informationen zum Aktivieren und Verwenden der sicherheitsspezifischen Funktionen von Xerox® Workplace Suite Content Security Workflow.

Die jeweils aktuellste Dokumentation ist verfügbar unter: [www.support.xerox.com/support/xerox-workplace-suite](http://www.support.xerox.com/support/xerox-workplace-suite)

Kundensupport-Forum für Xerox® Workplace Suite: <http://forum.support.xerox.com/t5/Workplace-Suite/bd-p/WorkplaceSuite>

Kundensupport-Mitteilungen für Xerox® Workplace Suite: <https://forum.support.xerox.com/t5/Workplace-Suite-Announcements/bd-p/WorkplaceSuiteAnnounce>

# Aktualisierungsrichtlinien

Inhalt dieses Kapitels:

- [Zu befolgende Aktualisierungspfade](#) ..... 14

## Zu befolgende Aktualisierungspfade

In den Anweisungen werden die Schritte für die einzelnen Aktualisierungspfade erläutert. Die aktuelle Lösung und Version ermitteln und dann die Schritte anhand der Kontrollkästchen befolgen, um den Fortschritt aufzuzeichnen. Die Kontrollkästchen müssen der Reihe nach abgearbeitet werden. Bei einer Neuinstallation von Xerox® Workplace Suite-Software siehe [Neuinstallation der Workplace Suite Softwareversion 5.3 oder älter](#).

### **Aktualisieren von Xerox® Print Management and Mobility Suite Version 4.x Workflow auf Xerox® Workplace Suite:**

- ☐ [Sichern der aktuellen Installation](#)
- ☐ [Aktualisieren der Prerequisite-Software](#)
- ☐ [Aktualisieren auf Xerox® Workplace Suite](#)
- ☐ [Aktualisieren von PrintSafe Client zu Workplace Suite Client](#) (Optional)
- ☐ [Installieren der Auftragsberichterstattung](#) (Optional)
- ☐ [Hinzufügen von Optionen für Workplace Suite](#)

### **Aktualisieren von PrintSafe Software Version 1.x zu Workplace Suite mit dem Print Management Workflow:**

- ☐ [Sichern der aktuellen Installation](#)
- ☐ [Aktualisieren der Prerequisite-Software](#)
- ☐ [Aktualisieren auf Xerox® Workplace Suite](#)
- ☐ [Aktualisieren von PrintSafe Client zu Workplace Suite Client](#)
- ☐ [Installieren der Auftragsberichterstattung](#) (Optional)
- ☐ [Hinzufügen von Optionen für Workplace Suite](#)

### **Aktualisieren von Mobile Print Solution Version 3.5/3.6 zu Workplace Suite mit dem Mobile Printing Workflow:**

- ☐ [Sichern der aktuellen Installation](#)
- ☐ [Aktualisieren der Prerequisite-Software](#)
- ☐ [Aktualisieren auf Xerox® Workplace Suite](#)
- ☐ [Installieren der Auftragsberichterstattung](#) (Optional)
- ☐ [Hinzufügen von Optionen für Workplace Suite](#)

### **Aktualisieren von Mobile Print Solution Version 3.0:**

- ☐ Mobile Print Solution Version 3.6 unter [www.support.xerox.com/support/xerox-mobile-print-solution](http://www.support.xerox.com/support/xerox-mobile-print-solution) herunterladen und das Upgrade durchführen. Upgrade auf Workplace Suite durchführen.
- ☐ Nach der Aktualisierung auf Mobile Print Solution 3.6 [Aktualisieren von Mobile Print Solution 3.5/3.6 auf Workplace Suite mit dem Mobile Printing Workflow](#) zu Hilfe nehmen.

## Aktualisieren von Mobile Print Solution, Version 1.5.x oder 2.5.x:



**Hinweis:** Für den Bezug des Xerox® Workplace Suite Upgrade-Kit den zuständigen Xerox-Partner kontaktieren.

### Aktualisierungsschritte:

- ☐ Aktualisieren von Mobile Print Solution, Versionen 3.5/3.6: Den Anweisungen im Upgrade-Kit folgen.
- ☐ [Sichern der aktuellen Installation](#)
- ☐ [Aktualisieren der Prerequisite-Software](#)
- ☐ [Aktualisieren auf Xerox® Workplace Suite](#)
- ☐ [Installieren der Auftragsberichterstattung](#) (Optional)
- ☐ [Hinzufügen von Optionen für Workplace Suite](#)

### Print Management Workflow zu Mobile Printing Workflow hinzufügen:

- ☐ [Hinzufügen von Lizenzen](#)
- ☐ [Installieren der Auftragsberichterstattung](#) (Optional)

### Mobile Printing Basic Workflow zu Print Management Workflow hinzufügen:

- ☐ [Hinzufügen von Lizenzen](#)
- ☐ [Installieren der Auftragsberichterstattung](#) (Optional)

### Mobile Printing Premium Workflow zu Xerox® Workplace Suite hinzufügen:

- ☐ [Hinzufügen von Lizenzen](#)
- ☐ [Installieren des Microsoft® Office 2013 Konvertierungsservers](#)
- ☐ [Installieren der Auftragsberichterstattung](#) (Optional)

### Wenn Mobile Print Solution in einem nicht unterstützten Betriebssystem ausgeführt wird:

Für Hilfe zur Migration Rücksprache mit dem autorisierten Xerox-Support Mitarbeiter nehmen.





# Sichern der aktuellen Installation

Inhalt dieses Kapitels:

- Sichern..... 18

## Sichern

**Wichtig:** Neuinstallationen der Xerox® Workplace Suite ab Version 5.1:

- Die Funktion zum Sichern und Wiederherstellen ist nicht verfügbar.
- Neue Installationen verwenden eine SQL Express 2014-Datenbank.

Zur Sicherung der SQL-Datenbank Microsoft SQL Management Studio oder ein ähnliches Tool verwenden.

Es ist wichtig, dass die aktuelle Datenbank vor dem Aktualisieren gesichert wird.



**Hinweis:** Wird eine externe MS SQL-Datenbank verwendet, muss diese manuell gesichert werden.

Diesen Schritten folgen, um die interne Datenbank zu sichern:

1. In der Systemverwaltung **Unternehmen > Wartung > Sichern und wiederherstellen** auswählen.
2. **Aktionen** auswählen.
3. **Sichern** auswählen.
4. Die Sicherungsdatei wird im lokalen Dateisystem unter `C:\Programme\Xerox\XMP\BackupAndRestore` gespeichert. Die Sicherungsdatei kann bei Bedarf in ein anderes Verzeichnis kopiert werden.

# Softwareaktualisierung

Inhalt dieses Kapitels:

- Vor dem Aktualisieren..... 20
- Kopieren der Installationsdateien auf den eigenen Server..... 21
- Aktualisieren der Prerequisite-Software..... 22
- Aktualisieren auf Xerox® Workplace Suite ..... 24

## Vor dem Aktualisieren

Windows Server 2008 wird bei Neuinstallationen und Aktualisierungen nicht mehr unterstützt.

Vor dem Aktualisieren überprüfen, ob derzeit eine der folgenden Anwendungen ausgeführt wird:

- Xerox® Print Management and Mobility Suite Version 4.0 oder höher
- Xerox® Mobile Print Solution Version 3.5 oder höher
- Xerox® PrintSafe Software Version 1.0 oder höher

Zur Feststellung der Softwareversion die Software öffnen. In der Ecke jedes Fensters unten rechts ist die Softwareversion angegeben.

Diese Aktualisierung nicht mit Mobile Print Solution Version 1.5 oder 2.5 installieren. Die Lizenz für die aktuelle Version 1.5 oder 2.5 gilt nicht für die Aktualisierung. Wenn versucht wird, die Aktualisierung auszuführen, wird die aktuelle Version 1.5 oder 2.5 des Servers deaktiviert. Informationen zu Aktualisierungsoptionen siehe die [Aktualisierungsrichtlinien](#).

Beim Aktualisieren darauf achten, dass die Anmeldung am Server mit dem gleichen Benutzernamen und den gleichen Anmeldedaten erfolgt, wie beim ursprünglichen Installieren der Software.

# Kopieren der Installationsdateien auf den eigenen Server

Alle Installationsdateien auf den eigenen Server kopieren.



**Hinweis:** Nach Abschluss der Installation können die Installationsdateien entfernt werden.

1. Dazu zum Installationsort navigieren und als Administrator beim Server anmelden.
2. Die Installationsdateien auf den eigenen Server kopieren.
  - Für die Installation von Mobile Printing Workflow Premium oder eine kombinierte Workflows-Installation wird ein Software-Kit bereitgestellt. Von der DVD installieren oder den gesamten Inhalt der DVD auf den Server kopieren.
  - Für die Installation von Workplace Suite Print Management Workflow die Software herunterladen von [support.xerox.com/support/xerox-workplace-suite](https://support.xerox.com/support/xerox-workplace-suite), den Inhalt auf den Server kopieren und dort extrahieren.

## Aktualisieren der Prerequisite-Software

### Deinstallieren früherer Versionen der Prerequisite-Software

**Wichtig:** Wenn der Zugriff auf den Druckserver über Microsoft-Remotedesktopverbindung erfolgt, muss die Druckerumleitung deaktiviert werden.

1. Zum Deaktivieren der Druckerumleitung unter „Remotedesktopverbindung“ auf **Optionen anzeigen > Lokale Ressourcen** klicken. Sicherstellen, dass das Kontrollkästchen **Drucker** deaktiviert ist, dann auf **Verbinden** klicken.
2. Prerequisite-Software für Xerox® Mobile Print Solution, PrintSafe Software oder Xerox® Print Management and Mobility Suite deinstallieren:
  - a. **Start > Systemsteuerung > Programm deinstallieren** auswählen.
  - b. **Xerox Mobile Print-Prerequisites** oder **Xerox PrintSafe-Prerequisites** oder **Xerox Print Management and Mobility Suite Prerequisites** aus der Programmliste auswählen.
  - c. Auf **Deinstallieren** klicken.
3. Den Server auf Aufforderung neu starten.
4. Vor dem Aktualisieren verifizieren, dass die Prerequisite-Software für Xerox® Mobile Print Solution oder PrintSafe Software und die Xerox Global Print Driver-Dateien vollständig deinstalliert sind:
  - a. Die **Systemsteuerung** und dann das Symbol **Geräte und Drucker anzeigen** oder **Geräte und Drucker** auswählen.
  - b. Im Fenster **Drucker und Geräte** jeden einzelnen Drucker markieren.  
Die Menüleiste ändert sich.
  - c. Im Menü **Druckservereigenschaften** auswählen.
  - d. Die Registerkarte **Treiber** auswählen.
  - e. Die Liste **Installierte Druckertreiber** prüfen und die folgenden Treiber, falls gelistet, entfernen:
    - Xerox Global Print Driver PCL
    - Xerox Global Print Driver PCL6
    - Xerox Global Print Driver PS
5. Falls ein Druckertreiber aus der Liste entfernt werden soll, wie folgt vorgehen:
  - a. Die Treiberdatei markieren und **Entfernen** auswählen.
  - b. **Treiber und Paket entfernen** auswählen und dann auf **OK** klicken.
  - c. Auf **OK, Löschen** und erneut auf **OK** klicken.  
Zum Entfernen der restlichen Druckertreiberdateien aus der Liste **Installierte Druckertreiber** die obigen Schritte wiederholen.

### Installieren der Prerequisite-Software

Vor Installation der neuen Prerequisite-Software überprüfen, ob Microsoft .NET Framework 4.7.2 oder eine Folgeversion installiert ist.

**Wichtig:** Wenn der Zugriff auf den Druckserver über Microsoft-Remotedesktopverbindung erfolgt, die Druckerumleitung deaktivieren.

1. Zum Deaktivieren der Druckerumleitung unter „Remotedesktopverbindung“ auf **Optionen anzeigen > Lokale Ressourcen** klicken. Sicherstellen, dass das Kontrollkästchen **Drucker** deaktiviert ist, dann auf **Verbinden** klicken.
2. Anmeldung als Administrator bei dem Server ausführen, auf dem die Installation erfolgen soll.
3. Auf die Datei **XeroxWorkplaceSuitePrerequisites** doppelklicken.
4. Im Menü die Sprache für die Installation auswählen und auf **OK** klicken.

Ein Begrüßungsfenster wird angezeigt, und im Fenster Installation wird der Fortschritt beim Extrahieren und Dekomprimieren der Installationsdateien angezeigt. Das Fenster Windows Installer wird geöffnet, dann erfolgt die Voraussetzungsprüfung. Nach einigen Minuten wird der Xerox-Einrichtungsassistent geöffnet und eine Begrüßungsmeldung wird angezeigt.

5. Nach Anzeige der Begrüßungsmeldung auf **Weiter** klicken. Um zusätzliche Informationen zur Software aufzurufen, auf **Infodatei anzeigen** klicken.

Der Lizenzvertrag wird angezeigt.

6. Den Lizenzvertrag lesen. Zum Akzeptieren der Bedingungen **I accept the terms in the license agreement** (Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu) auswählen, dann auf **Next** (Weiter) klicken.

Das Fenster „Destination Folder“ (Zielordner) wird angezeigt.

7. Auf der Zielordnerseite wird der Standardordner, in dem die Software installiert werden soll, angegeben.
  - a. Zum Wählen eines anderen Ordners auf **Change** (Ändern) klicken und den neuen Ordner ansteuern.
  - b. Um den neuen Zielordner zu akzeptieren und zum Zielordnerfenster zurückzukehren, auf **OK** klicken.
  - c. Zum Fortsetzen der Installation auf **Next** (Weiter) klicken.

Das Fenster „Ready to Install“ (Installationsbereit) wird angezeigt.

8. Auf **Installieren** klicken. Eine Statusleiste wird angezeigt. Die Installation dauert einige Minuten. Treten bei der Installation Fehler auf, in der *Anleitung zur Fehlerbehebung* nachschlagen.
9. Nach Abschluss der Installation wird das Fenster „Install Completed“ (Installation abgeschlossen) angezeigt. Auf **Finish** (Fertigstellen) klicken.

Das Installer-Fenster wird geschlossen und es wird zum Neustart des Servers aufgefordert.


10. Um den Server neu zu starten, auf **Yes** (Ja) klicken.
11. Beim Server als Administrator anmelden.

# Aktualisieren auf Xerox® Workplace Suite

## Upgrade der Xerox® Workplace Suite-Software


### **Hinweis:**

- Bei Verwendung von Mobile Print Workflow können vorhandene Microsoft Office 2007 oder 2013 Konvertierungsserver auf Microsoft Office 2016 aufgerüstet werden. Hierfür ist keine weitere Lizenz erforderlich. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren des Konvertierungsservers](#)
  - In der Regel werden die aktuellen Installationseinstellungen beim Upgrade übernommen. Um einen Datenverlust zu vermeiden, die SQL-Servereinstellung nicht ändern, außer, es wird ausdrücklich dazu aufgefordert.
1. Die gleichen Anmeldedaten wie bei der Erstinstallation der Workplace Suite-Software verwenden. Serveranmeldung als Administrator vornehmen.
  2. Auf die Installationsdatei für Workplace Suite doppelklicken: **XeroxWorkplaceSuite\_x.x.x.x.exe**. Der Software-Installationsassistent wird angezeigt.
  3. Die Sprache für die Upgrade-Anweisungen auswählen und auf **OK** klicken.
  4. Wenn die Upgrade-Bestätigungsmeldung angezeigt wird, auf **Ja** klicken.

 **Hinweis:** Falls die Bestätigungsmeldung zur Upgrade-Installation nicht zu sehen ist, das Fenster des Installationsassistenten zur Seite ziehen.

5. Nach Anzeige der Begrüßungsmeldung zum Fortsetzen der Installation auf **Weiter** klicken. Der Lizenzvertrag wird angezeigt.
6. Den Lizenzvertrag lesen. Zum Akzeptieren der Bedingungen **I accept the terms in the license agreement** (Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu) auswählen, dann auf **Next** (Weiter) klicken. Das Fenster „SQL Server Selection“ (Auswahl des SQL-Servers) wird angezeigt. Um Datenverluste zu vermeiden, die aktuellen Standardservereinstellungen nur auf ausdrückliche Anweisung ändern.
7. Soll die aktuelle Installationskonfiguration beibehalten werden, **Use existing installation configuration** (Aktuelle Installationskonfiguration übernehmen) auswählen. Die Standardeinstellung ist Use the existing installation configuration (Aktuelle Installationskonfiguration übernehmen).
8. Nach Wahl der Option zur Übernahme der vorhandenen Konfiguration wird der aktuelle Installationspfad angezeigt. Auf **Weiter** klicken.

Optionale Auswahl: Soll eine Neuinstallation der Workplace Suite-Software mit einer neuen SQL-Serverkonfiguration eingerichtet werden, auf **Use a new SQL server (create new configuration)** (Neuen SQL-Server verwenden (neue Konfiguration erstellen)) klicken.

 **Hinweis:** Mit der Option Use a new SQL server (create new configuration) (Neue SQL-Serverkonfiguration verwenden (Neue Konfiguration erstellen)) werden die vorhandenen Einstellungen nicht übernommen. Bei Auswahl der Option Use a new SQL server (create new configuration) (Neue SQL-Serverkonfiguration verwenden (neue Konfiguration erstellen)) gehen alle aktuellen Einstellungen verloren. Diese Option sollte nur verwendet werden, wenn eine neue Standardkonfiguration gewünscht wird.

Verfügbare Optionen: Use a new SQL server (create new configuration) (Neue SQL-Serverkonfiguration verwenden (Neue Konfiguration erstellen))



1. **SQL Server Express installieren** – damit wird ein lokaler Microsoft SQL Server installiert.
2. **Externen Microsoft SQL Server verwenden**; siehe *Xerox® Workplace Suite-Installationshandbuch, Softwareinstallation, Abschnitt Vorhandenen Microsoft SQL Server verwenden*.
9. Auf **Installieren** klicken. Ein Installations-Fortschrittsfenster mit einer Statusleiste wird angezeigt. Die Installation dauert einige Minuten.
10. Sobald das Fenster Einrichtung abgeschlossen angezeigt wird, auf **Fertig stellen** klicken. Damit ist die Installation abgeschlossen, und das Installationsfenster wird geschlossen.
11. Abschließend über einen Webbrowser oder das Windows-Startmenü auf dem Workplace Suite-Server die Webseite **Verwaltung** aufrufen.
  - Auf dem Server einen Webbrowser öffnen, <https://localhost/login> in das Browser-Adressfeld eintippen und die **Eingabetaste** drücken.
  - **Start > Programme > Workplace Suite Administrator** auswählen. Der Assistent für erste Schritte wird angezeigt.

## Ausführen des Assistenten für erste Schritte



**Hinweis:** Bei der erstmaligen Anmeldung nach der Aktualisierung wird der Erste-Schritte-Assistent gestartet.

- Den schrittweisen Anweisungen durch Eingabe von Daten in die Felder und durch Einstellungen folgen, um die Software zu konfigurieren.
  - Zur Bestätigung der Einstellungen auf **Test** klicken.
  - Mit den Schaltflächen **Weiter** oder **Zurück** durch die folgenden Konfigurationsschritte navigieren:
1. Das Profil einrichten. Darauf achten, dass die korrekte Zeitzone eingestellt wird.
  2. Die Proxyeinstellungen vornehmen.
  3. Zum Überprüfen der Lizenz und Beibehalten der aktuellen Lizenz auf **Überspringen** klicken.
  4. Die Posteingangs-Einstellungen festlegen.
  5. Die Postausgangs-Einstellungen festlegen. Postausgangs-Einstellungen sind erforderliche Angaben.
  6. Das Systemadministratorkonto einrichten.
  7. Zur Überprüfung des Systemadministratorkontos die per E-Mail erhaltene Bestätigungsnummer eingeben.
- Wenn der Erste Schritte-Assistent abgeschlossen wurde, wird das Bereitschaftssymbol grün.
8. Zum Abschließen der Installation auf **Next** (Weiter) und dann auf **Finish** (Fertig stellen) klicken.



**Hinweis:** Die derzeitigen Administratoren für Xerox Workplace Suite müssen im neuen System zu Administratoren ernannt werden. Einen stellvertretenden Administrator ernennen.



# Aktualisieren von PrintSafe Client zu Workplace Suite Client

Inhalt dieses Kapitels:

- [Aktualisieren der Xerox PrintSafe Client-Software auf Workplace Suite Client.....](#) 28

## Aktualisieren der Xerox PrintSafe Client-Software auf Workplace Suite Client

Wenn auf den Client-Computern die PrintSafe Client-Software bereitgestellt wird, müssen die Client-Computer auf die neueste Version von Workplace Suite-Client aktualisiert werden.

Anweisungen siehe *Installieren des Workplace Suite-Client für Client-Druckserverkonfigurationen* im *Benutzerhandbuch zu Xerox® Workflow Suite Print Management Workflow*.

# Hinzufügen der Auftragsberichterstattung

Inhalt dieses Kapitels:

- [Installieren der Auftragsberichterstattung .....](#) 30

## Installieren der Auftragsberichterstattung

Bei der Installation des Auftragsberichterstattungsmoduls wird die SQL Server 2017 Express Edition auf dem Server installiert. Bei Bedarf stehen Optionen zur Verwendung der eigenen externen Datenbank zur Verfügung. Dabei sind die folgenden Richtlinien zu beachten:

- Wenn Sie sich mit einer externen Datenbank und nicht mit der Standarddatenbank verbinden möchten, können Sie während der Installation oder auf der Verwaltungswebsite von Workplace Suite eine Verbindung herstellen. Hierzu verwenden Sie die Datenbankverbindungseinstellungsdetails im Bereich zur Einstellung der Auftragsberichterstattung.
- Vom Installationsprogramm für die Auftragsberichterstattung wird für externe Datenbanken nur eine NT-Authentifizierung unterstützt. Wenn Sie eine SQL Server-Authentifizierung verwenden möchten, lesen Sie bitte den nächsten Punkt.
- Wenn Sie mithilfe der SQL Server-Authentifizierung eine Verbindung zu einer externen Datenbank herstellen möchten, installieren Sie das Auftragsberichterstattungsmodul nicht. Rufen Sie die Verwaltungswebsite von Workplace Suite auf und geben Sie im Bereich zur Einstellung der Auftragsberichterstattung die entsprechenden SQL-Datenbank-Verbindungsdetails ein.



**Hinweis:** Im Bereich **Company (Unternehmen) > Settings (Einstellungen) > Job Reporting (Auftragsberichterstattung)** stehen Einstellungen zum Herstellen einer Verbindung mithilfe der SQL Server-Authentifizierung zur Verfügung.

Das optionale Modul Auftragsberichterstattung kann jetzt oder später installiert werden. Weitere Informationen zur Auftragsberichterstattung siehe *System- und Konfigurationshandbuch für Xerox Workplace Suite*.

1. Melden Sie sich bei dem Server an, auf dem das Modul Auftragsberichterstattung installiert werden soll. Hierzu sind Administrator-Zugangsdaten erforderlich.
2. Mit der rechten Maustaste auf die Datei **XeroxWorkplaceSuiteReporting** doppelklicken.  
Ein Dialogfeld zum Öffnen der Dateisicherheitswarnung wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Ausführen**.
4. Wenn Benutzerzugangssteuerung erscheint, **Ja** auswählen.
5. Im Menü die Sprache für die Installation auswählen und auf **OK** klicken.  
Das Fenster Xerox-Einrichtungsassistent wird angezeigt. Auf **Weiter** klicken.
6. Den Lizenzvertrag lesen. Die Lizenzbedingungen lesen und mit **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu** akzeptieren. Auf "**Weiter**" klicken.  
Das Fenster „SQL Server Selection“ (Auswahl des SQL-Servers) wird angezeigt.
7. Zur Auswahl einer Datenbank aus dem Fenster Option zu installieren eine der folgenden Möglichkeiten auswählen:
  - **Install SQL Server 2017 Express Edition (SQL Server 2017 Express Edition installieren)**
  - **Use an existing database server** (Vorhandenen Datenbankserver verwenden). Für Angaben zur Verwendung dieser Option siehe [Vorhandenen Datenbankserver verwenden](#).
8. Auf **Weiter** klicken.  
Zur Fortsetzung der Installation der lokalen SQL Express Datenbank weiter mit Schritt 9. Der standardmäßige Installationsordner für die lokale SQL Express Datenbank wird angezeigt.
9. Zum Auswählen eines anderen Zielordners auf **Ändern** klicken und zum neuen Ordner navigieren.

- a. Um den neuen Zielordner zu akzeptieren und zum Zielordnerfenster zurückzukehren, auf **OK** klicken.
- b. Zum Fortsetzen der Installation auf **Weiter** klicken.

Das Fenster Installationsbereit erscheint.

10. Auf **Install** (Installieren) klicken.



**Hinweis:** Die Installation dauert einige Minuten. Ein Installations-Fortschrittsfenster mit einer Statusleiste erscheint.

Nach Abschluss der Installation wird das Fenster Installation abgeschlossen angezeigt.

11. Auf **Fertig stellen** klicken.

Das Installationsfenster wird geschlossen.

12. Zum Abschließen und verifizieren der Installation die Xerox Workplace Suite öffnen.
13. **Unternehmen > Einstellungen > Auftragsberichterstattung** auswählen.
14. Zum Aktivieren der Auftragsberichterstellung auf **Auftragsberichterstattung** klicken. Sicherstellen, dass „Datenbankserver“ und „Datenbankname“ ausgefüllt sind.
15. Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um zu überprüfen, ob die Installation erfolgreich war.
16. Auf **Speichern** klicken.
17. Wählen Sie nach Abschluss des Installationsassistenten **Company > Settings > Job Reporting** aus. Informationen zur Auftragsberichterstattung finden Sie im Administrations- und Konfigurationshandbuch für die *Xerox® Workplace Suite*.

## Vorhandenen Datenbankserver verwenden

### Richtlinien:

- Bei einer Neuinstallation diese Einstellung zur Verbindung mit Ihrem externen SQL-Datenbankserver verwenden.
  - Bei einer erneuten Installation oder einer Migration zu einem neuen Server diese Einstellung zur Verbindung mit Ihrem vorhandenen Xerox Workplace Suite SQL Datenbankserver verwenden.
1. **Use an existing Database Server** (Vorhandenen Datenbankserver verwenden) auswählen und auf **Weiter** klicken.

Das Datenbankserver-Fenster wird eingeblendet.



**Hinweis:** Wenn Sie auf Ihren vorhandenen Xerox Workplace Suite-SQL-Datenbankserver zeigen, verwendet die Xerox Workplace Suite-Installation alle vorhandenen Xerox Workplace Suite-Informationen wie Benutzerdetails, Einstellungen und Konfiguration.


2. Sicherstellen, dass der auf dem Bildschirm eingeblendete Name des Datenbankservers korrekt ist. Falls nicht, Ihre Datenbank-Serveradresse eingeben, einschließlich Instanzname und Port der Datenbank.

Beispiel: <servername>\<instancename>,<port> oder <IPAddress>\<instancename>,<port>.

3. Auf **Weiter** klicken.


Das Fenster zur Erstellung der SQL-Datenbank wird eingeblendet.

4. Zur Erstellung der SQL-Datenbank die folgenden Schritte ausführen:

 **Hinweis:** Die NT-Authentifizierung wird verwendet, um eine Verbindung zur Datenbank herzustellen.

### Richtlinien:


- Während der Installation oder des Upgrades verwendet das Installationsprogramm die Identität des Benutzers, der beim Server angemeldet ist, um auf die Datenbank zuzugreifen. Dieser Benutzer muss SysAdmin-Serverrollen auf dem SQL-Datenbankserver haben.
- Bei der Erstellung der Xerox® Workplace Suite-Datenbank wird die Computerkontoidentität „domain\machine name\$“ (Domäne\Computername\$) automatisch als Benutzerzuordnung „db-owner“ (Datenbankbesitzer) hinzugefügt.
- Nach der Installation und bei normalem Betrieb verwendet der Xerox® Workplace Suite Host Service die Computerkontoidentität „domain\machine name\$“ (Domäne \Computername\$), um auf die Datenbank zuzugreifen.

 **Hinweis:** Der Identität des Computerkontos (Domäne\Computername) muss „db-owner“ (Datenbankbesitzer) in der Xerox® Workplace Suite-Datenbankinstanz zugewiesen werden.

5. Wenn eine neue Datenbank erstellt werden muss, die Option **Neue Datenbank erstellen** auswählen und den Datenbanknamen angeben.

 **Hinweis:** Mit dieser Option wird eine neue Datenbank erstellt, was einer Neuinstallation gleicht.

6. Wenn eine Verbindung zur vorhandenen Datenbank erforderlich ist, die Option **Vorhandene Datenbank verwenden** und anschließend die erforderliche Datenbank auswählen.

 **Hinweis:** Es wird empfohlen, die ausgewählte Datenbank zu sichern, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

7. Auf **Weiter** klicken.

Zielordner-Fenster wird eingeblendet.

8. Um mit der Auswahl des Zielordners und der Installation des Auftragsberichterstattungsmodul fortzufahren, die Schritte 9–17 im Abschnitt [Installieren der Auftragsberichterstattung](#) ausführen.



# Hinzufügen von Lizenzen

Inhalt dieses Kapitels:

- [Lizenzieren von Workflow-Anschlüssen, Workflows und Konvertierungsservern.....](#) 34
- [Aktivieren der Lizenz online \(empfohlene Methode\) .....](#) 35
- [Alternative Methode zum Aktivieren zusätzlicher Lizenzdateien .....](#) 36

## Lizenzieren von Workflow-Anschlüssen, Workflows und Konvertierungsservern

In diesem Kapitel wird angewiesen, wie zusätzliche Workflow-Anschlüsse, Workflows und Konvertierungsserver lizenziert werden. Ein Aktivierungsbrief ist erforderlich.

Es gibt zwei Aktivierungsoptionen zum Lizenzieren zusätzlicher Drucker auf der Software:

- **Online aktivieren:** Die Lizenz direkt über den Workplace Suite-Server aktivieren. Der Server braucht Zugang zum Internet.
- **Lizenzdatei:** Im Xerox® Software Aktivierungsportal aktivieren und die Lizenzdatei manuell installieren.

## Aktivieren der Lizenz online (empfohlene Methode)

**Wichtig:** Zum Aktivieren der Lizenz muss der Workplace Suite-Server Internetzugang haben.

1. Auf der Webseite der Workplace Suite Software **Unternehmen > Lizenzierung** auswählen.
2. Anschließend **Aktionen > Lizenz aktivieren** auswählen.
3. Die Option **Online aktivieren** auswählen.
4. Auf Basis der Informationen in dem Brief „Software-Seriennummer und Lizenzaktivierungsschlüssel“ Folgendes eingeben:
  - Bei der Installation mehrerer Workflows als Erstes die Mobile Print Workflow-Lizenz aktivieren.
  - Nach Abschluss der Installation Ihre zusätzlichen Lizenzen hinzuzufügen.
    - Aktivierungsschlüssel
    - Seriennummer



**Hinweis:** Wird eine Komponente hinzugefügt und eine neue Seriennummer mit dem Aktivierungsschlüssel angegeben, diese neuen Nummern zum Generieren der Lizenzdatei verwenden.


5. Auf **Weiter** klicken.
6. Im Lizenzfunktionsverlauf kann geprüft werden, ob bzw. welche Zusatzlizenzen aktiviert wurden.

## Alternative Methode zum Aktivieren zusätzlicher Lizenzdateien



Mit diesem Verfahren werden zusätzliche Lizenzdateien manuell installiert.

Die folgenden Informationen sind erforderlich, um zusätzliche Lizenzdateien zu aktivieren:

- Aktivierungsschlüssel für die folgenden Komponenten:
  - Workflow-Geräteanschlüsse
  - Workflows
  - Microsoft® Office 2013 Konvertierungsserver
- Hardware-Adresse von der Server-Lizenzierungsseite
- Seriennummer
- Unternehmensinformationen

 **Hinweis:** Wenn die Lizenzdatei (license.dat) bereits vorhanden ist, auf **Weiter** klicken, zu der Datei vorgehen und sie laden.

 **Hinweis:** Lizenzdateien werden über das Softwareaktivierungsportal (SWAP) erzeugt.

1. In einem Webbrowser <https://www.xeroxlicensing.xerox.com/activation> ansteuern.
2. Auf der Portalwebsite die erforderlichen Informationen eingeben:
  - Unter Aktivierungsschlüssel den Aktivierungsschlüssel aus der Aktivierungs-E-Mail eingeben. Auf **Weiter** klicken.
  - Unter Hardware-Adresse die auf der Seite Lizenz des Assistenten für die ersten Schritte angezeigte Hardware-Adresse eingeben oder **Unternehmen > Lizenzierung** auswählen.  
 **Hinweis:** Nicht die physische Adresse des Servers eingeben. Es muss die Hardwareadresse aus der Lizenzseite verwendet werden.
  - Unter Seriennummer die Seriennummer aus der Aktivierungs-E-Mail eingeben. Auf **Weiter** klicken.
  - Unternehmensdaten eingeben und auf **Weiter** klicken.
3. Auf der Seite Bestätigung prüfen, ob die Informationen richtig sind.
  - Falls Änderungen erforderlich sein sollten, auf **Zurück** klicken.
  - Falls die Angaben korrekt sind, auf **Lizenzdatei speichern und herunterladen** klicken.  
Das Fenster Dateidownload wird geöffnet.
4. Auf **Speichern** klicken.  
Das Fenster „Speichern unter“ wird geöffnet.  
 **Hinweis:** Die Lizenzdatei an einem Speicherort ablegen, an dem sie leicht gefunden werden kann (z. B. auf dem Serverdesktop). Sie wird im nächsten Schritt benötigt.
5. Zum Server zurückkehren und **Unternehmen > Lizenzierung** auswählen.
6. **Aktionen > Lizenzdatei** auswählen.
7. Auf **Durchsuchen** klicken und die Datei `license.dat` ansteuern.
8. Die Datei `license.dat` auswählen.
9. Auf **OK** klicken.

10. Auf **Weiter** klicken.
11. Den **Lizenzfunktionen-Verlauf** aufrufen. Sicherstellen, dass die zusätzlichen Lizenzen aktiviert sind.



# Installieren des Microsoft® Office 2013 Konvertierungsservers

Inhalt dieses Kapitels:

- [Hinzufügen des Konvertierungsservers für Microsoft Office® 2013](#) ..... 40

## Hinzufügen des Konvertierungsservers für Microsoft Office® 2013



**Hinweis:** Wenn ein externer Dokument-Konvertierungsserver oder externer Ausfallsicherungsserver verwendet wird:

- Alle Server müssen auf die Workplace Suite-Software aktualisiert werden.
- Auf allen Workplace Suite-Servern muss das neue Konvertierungsmodul eingerichtet werden. Workplace Suite-Server funktionieren nur, wenn alle internen und externen Konvertierungsserver der gleichen Microsoft® Office-Version angehören.
- Für jeden Server den nachfolgenden Anweisungen folgen.

Den Microsoft® Office 2013 Dokument-Konvertierungsserver installieren:

1. Microsoft® Office 2007 deinstallieren.
2. Wird die Installation nicht von der DVD aus vorgenommen, muss sichergestellt werden, dass der „Ressourcen“-Ordner der DVD auf der gleichen Ebene wie das Installationsprogramm von Workplace Suite vorliegt.
3. Sicherstellen, dass die ZIP-Dateien für die Installation von Microsoft® Office 2013 im „Ressourcen“-Ordner vorliegen.
4. Zur Installation des Konvertierungsservers das Workplace Suite-Installationsprogramm ausführen. Sicherstellen, dass sich der Ressourcen-Ordner im selben Verzeichnis befindet wie das Installationsprogramm.

Microsoft Office 2013 wird automatisch installiert.

5. Die Lizenz für den Microsoft® Office 2013 Konvertierungsserver hinzufügen. Die Anweisungen unter [Hinzufügen von Lizenzen](#) befolgen.
6. Zur Aktivierung von Microsoft® Office 2013 wie folgt vorgehen:
  - a. Im Verwaltungstool Folgendes auswählen: **Unternehmen > Einstellungen > Konvertierungsserver**.
  - b. Die einzelnen Konvertierungsserver auswählen und dann **Aktionen > Microsoft Office aktivieren** auswählen.
7. Zur Aktivierung des Microsoft® Office-Servers die Anweisungen unter [Aktivieren des Microsoft® Office 2013 Konvertierungsservers](#) befolgen.
8. Sollen mehrere Konvertierungsserver aktiviert werden, die Aktivierung von Microsoft® Office abschließen.
  - a. Im Verwaltungstool Folgendes auswählen: **Unternehmen > Einstellungen > Konvertierungsserver**.
  - b. Die einzelnen Konvertierungsserver auswählen und dann **Aktionen > Aktivieren** auswählen.



# Aktivieren des Microsoft® Office 2013 Konvertierungsservers


Inhalt dieses Kapitels:

- Microsoft® Office-Aktivierungsoptionen ..... 42
- Offline-Aktivierung von Microsoft® Office per Telefon ..... 43

## Microsoft® Office-Aktivierungsoptionen

Diese Funktion ist nur mit einer Mobile Printing Premium Workflow-Lizenz verfügbar.

Es gibt zwei Aktivierungsoptionen zur Lizenzierung von Microsoft® Office:

 **Hinweis:** Zum Aktivieren der Lizenz muss der Server Internetzugang haben.

- **Jetzt aktivieren:**
  - Den Aktivierungsschlüssel (im Microsoft® Office Aktivierungsbrief des Aktivierungspakets zu finden) eingeben.
  - Wenn der Server keinen Internetzugang hat oder beim Aktivieren von Microsoft® Office versagt, den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Offline-Aktivieren von Microsoft® Office folgen.
  - Wenn die Offline-Aktivierung erfolgreich ist, wird der Konvertierungsserver automatisch aktiviert.
- **Später aktivieren (überspringen):**
  - Auswählen, wenn die Microsoft® Office-Aktivierung übersprungen und später ausgeführt werden soll.
  - Soll Microsoft® Office nach Beendigung des später Installationsassistenten aktiviert werden, **Unternehmen > Einstellungen > Konvertierungsserver** ansteuern. Den Konvertierungsserver und dann **Aktion – Microsoft Office aktivieren** auswählen.

## Offline-Aktivierung von Microsoft® Office per Telefon

Zum Aktivieren von Microsoft® Office per Telefon wie folgt vorgehen:

1. In Workstation/Server, auf der/dem der Konvertierungsserver ausgeführt wird, anmelden.
2. Ein beliebiges Microsoft® Office-Programm öffnen. (Beispielsweise Microsoft® Word.)
3. Das **Datei**-Register und dann **Konto** auswählen.
4. **Produkt aktivieren** auswählen.
5. Am Aktivierungsassistenten **Ich möchte die Software per Telefon aktivieren** auswählen.
6. Die Dropdown-Box zum **Wählen eines Landes/einer Region** auswählen.

Eine Telefonnummer erscheint. Wenn die Telefonnummern für die Aktivierung geändert haben, erscheint eine Meldung, die darauf hinweist, dass die Aktivierung nicht mehr unterstützt wird. Zur Ermittlung einer aktuellen Telefonnummer mithilfe der Fehlermeldung in der Microsoft Office Support Knowledge Base nach einer Lösung suchen.

7. Den am Telefon beschriebenen Schritten folgen und zum Schluss die Bestätigungs-ID eingeben.
8. **Weiter** wählen.



**Hinweis:** Wenn die Aktivierung von Microsoft® Office nach der Assistenteneinrichtung abgeschlossen ist, auf **Unternehmen > Einstellungen > Konvertierungsserver** klicken, um den Konvertierungsserver manuell zu aktivieren.



# Aktualisieren des Dokumentenkonvertierungsservers

Inhalt dieses Kapitels:

- Aktualisierungspfade des Dokumentkonvertierungsmoduls für Mobile Printing Workflow ..... 46
- Optionen für Konvertierungsserver bei Mobile Printing Workflow ..... 47
- Aktualisieren des Konvertierungsservers..... 48
- Lizenzierung externer Konvertierungsserver..... 49

## Aktualisierungspfade des Dokumentkonvertierungsmoduls für Mobile Printing Workflow

Bei Verwendung der ursprünglichen Microsoft Office 2007 Mobile Print Conversion Engine oder des mit Office 2013 verfügbaren bzw. in Xerox Mobile Printing Workflow integrierten Konvertierungsservers nach erfolgter Aktualisierung auf Xerox Workplace Suite 5.4 oder älter eine der folgenden Optionen auswählen:

- Die vorhandene Konvertierungsserverkonfiguration ohne Aktualisierung weiterverwenden.
- Konvertierungsserver unter Verwendung einer eigenen Lizenz für Microsoft Office 2016 Professional aktualisieren. Detaillierte Informationen siehe [Aktualisieren des Konvertierungsservers](#).
- Installierte Versionen von Microsoft Office vom Server entfernen und den integrierten Konvertierungsserver verwenden. Detaillierte Informationen siehe [Aktualisieren des Konvertierungsservers](#).



**Hinweis:** Um eine einheitliche Dokumentenausgabe zu gewährleisten, muss für alle Konvertierungsserver einer Umgebung dieselbe Konvertierungsserverkonfiguration eingerichtet werden. Ist dies nicht der Fall, wird auf der Verwaltungsseite der Xerox Workplace Suite-Webseite eine Fehlermeldung angezeigt.

## Optionen für Konvertierungsserver bei Mobile Printing Workflow

Beim Aktualisieren des Konvertierungsservers für Mobile Printing Workflow stehen verschiedene Optionen zur Verfügung:

- **Mobile Print mit integriertem Konvertierungsserver:** Der integrierte Konvertierungsserver, der zum Lieferumfang von Mobile Print gehört, liefert gute Originaltreue bei der Konvertierung und eine hohe Konvertierungsleistung. Diese Option wird als Standardkonvertierungsserver verwendet, wenn keine Installation von Microsoft Office vorhanden ist.
- **Mobile Print mit Microsoft Office 2016 Konvertierungsserver:** Mit einer vom Anwender bereitgestellten, lizenzierten Kopie von Microsoft Office 2016 Professional als Mobile Print-Konvertierungsserver lässt sich eine höhere Originaltreue erzielen als mit dem integrierten Konvertierungsserver.
- **Mobile Print mit integriertem Konvertierungsserver:** Der von Xerox käuflich zu erwerbende Konvertierungsserver, der Microsoft Office 2013 nutzt, liefert eine höhere Originaltreue als der integrierte Konvertierungsserver.

## Aktualisieren des Konvertierungsservers

Konvertierungsserver unter Verwendung einer eigenen Lizenz von Microsoft Office 2016 Professional aktualisieren:

1. Vorhandene Versionen von Microsoft Office vom Server deinstallieren.
2. Microsoft Office 2016 installieren und aktivieren.
3. Serverneustart durchführen.

Integrierten Konvertierungsserver für Nutzer der einfachen Xerox Mobile Printing-Funktion aktualisieren:

1. Vorhandene Versionen von Microsoft Office deinstallieren.
2. Serverneustart durchführen.

Auf den Microsoft Office 2013 Konvertierungsserver für Nutzer der Premiumversion von Xerox Mobile Printing aufrüsten:

1. Vorhandene Versionen von Microsoft Office deinstallieren.
2. Serverneustart durchführen.



## Lizenzierung externer Konvertierungsserver

- Falls bei Konfigurationen mit einer kundeneigenen Kopie von Microsoft Office 2016 oder mit dem integrierten Konvertierungsserver externe Dokument-Konvertierungsserver zum Einsatz kommen, werden keine zusätzlichen Lizenzen benötigt.
- Die externen Konvertierungsserver von Microsoft Office 2007 und 2013 unterliegen den aktuellen Lizenzanforderungen, sodass für jeden Server eine externe DCE-Lizenz benötigt wird.



# A

## Installation – Fehlerbehebung

Dieser Anhang enthält:

- [Installation – Fehlerbehebung .....](#) 52

# Installation – Fehlerbehebung

## Probleme:



**Hinweis:** Weitere Informationen zur Fehlerbehebung sind im *System- und Konfigurationshandbuch für Xerox® Workplace Suite* und im *Xerox® Workplace Suite Fehlerbehebungshandbuch* zu finden.

- Beim Hinzufügen einer neuen Lizenzierungsoption, erscheint in der Lizenzierungsanzeige die Option Server-Hardwareadresse zurückstellen.
  - Die Meldung Server-Hardwareadresse zurückstellen kann erscheinen, wenn es sich bei Ihrer Hardwareadresse um die kurze Version mit einer Länge von 12 Ziffern handelt.
  - Eine neue Option kann nur lizenziert werden, wenn die Hardware-Adresse das richtige Format mit einer Länge von 25 Ziffern hat.
  - Die Hardware-Adresse erst nach Rücksprache mit einem autorisierten Xerox-Support-Mitarbeiter zurückstellen
  - Ein Mitarbeiter des autorisierten Xerox-Support hilft Ihnen, Ihre Lizenz zur neuen Hardware-Adresse zu übertragen.
- Die Print Management Workflow-Funktionen sind nicht verfügbar. Die Lizenz für Print Management Workflow hinzufügen. Siehe [Lizenzieren von Workflow-Anschlüssen, Workflows und Konvertierungsservern](#).
- Die Mobile Printing Workflow-Funktionen sind nicht verfügbar. Die Lizenz für Mobile Printing Workflow hinzufügen. Siehe [Lizenzieren von Workflow-Anschlüssen, Workflows und Konvertierungsservern](#).
- **Warnung:** Zum Verarbeiten der Druckaufträge ist kein Konvertierungsserver vorhanden. Ausführliche Informationen zu dieser Meldung können per Klick auf **Unternehmen > Einstellungen > Konvertierungsserver** aufgerufen werden. Dieses Problem ist aufgetreten, weil während der Installation Microsoft® Office nicht installiert wurde.

Vorgehen wie folgt, um Microsoft® Office für die Dokumentenkonvertierung hinzuzufügen:

1. Wenn Microsoft Office nicht von der DVD aus installiert wird, sicherstellen, dass sich der „Ressourcen“-Ordner der DVD auf der gleichen Ebene wie der Xerox Workplace Suite-Installer befindet.
2. Sicherstellen, dass die Office ZIP-Dateien im „Ressourcen“-Ordner sind.
3. Die Workplace Suite-Installationssoftware erneut ausführen. Dabei wird Microsoft® Office automatisch installiert.
4. Vorgehen wie folgt, um Microsoft® Office zu aktivieren:
  - a. Weiter mit [Microsoft® Office-Aktivierungsoptionen](#).
  - b. Im *Xerox® Workplace Suite-Installationshandbuch* die Anweisungen zu den *Microsoft Office-Aktivierungsoptionen* befolgen.


# Systemanforderungen




Dieser Anhang enthält:





- Systemanforderungen der Xerox® Workplace Suite-Software ..... 54

# Systemanforderungen der Xerox® Workplace Suite-Software

In der folgenden Tabelle sind die Mindest-Systemanforderungen für die Installation der Xerox® Workplace Suite-Software aufgeführt.

 **Hinweis:** Xerox® Workplace Suite muss auf einem zugewiesenen Server oder einer virtuellen Maschine (VM) installiert werden.

System	Aktivitäts-Check-off	Anforderungen
Workplace Suite-Server: Unterstützte Betriebssysteme	<input type="checkbox"/>	<p>Es wird empfohlen, Xerox® Workplace Suite unter Windows® Server-Betriebssystemen zu installieren.</p> <p>Es dürfen nur die 64-Bit-Versionen der folgenden Betriebssysteme installiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Windows® Server 2019</li> <li>Windows® Server 2016</li> <li>Windows® Server 2012 R2/Windows Server 2012</li> <li>Windows® 10 Pro</li> </ul> <p>Vor Installation von Workplace Suite ist zu prüfen, ob die aktuelle Betriebssystemsoftware auf dem neuesten Stand ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Um nachzuprüfen, welches Betriebssystem installiert ist, <b>Systemsteuerung &gt; System und Sicherheit &gt; System</b> auswählen.</li> <li>Falls auf Ihrem System Service Packs oder Updates fehlen, bitte die Microsoft Supportwebsite aufrufen. Von dort die erforderlichen Dateien laden und installieren. Nach Installation der Updates kann die Xerox® Workplace Suite-Software installiert werden.</li> </ul>
Workplace Suite Client: Von Print Management Workflow unterstützte Betriebssysteme	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Windows® 8.1</li> <li>Windows® 10</li> </ul> <p> <b>Hinweis:</b> Server-Betriebssysteme werden nicht unterstützt.</p>
Unterstützte Browser	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Internet Explorer 11 und höher</li> <li>Firefox</li> <li>Chrome</li> </ul>
Unterstützte Serversprachen	<input type="checkbox"/>	<p>Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Niederländisch und Portugiesisch (Brasilien)</p> <p> <b>Hinweis:</b> Ist Ihre Sprache nicht auf der Liste, wird standardmäßig die englische Version von Microsoft Office installiert.</p>
Kundeneigenes Microsoft Office-Paket	<input type="checkbox"/>	<p>Version: Microsoft Office 2016 Professional</p> <p>Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Niederländisch und Portugiesisch (Brasilien)</p> <p> <b>Hinweis:</b> Ist Ihre Sprache nicht auf der Liste, die englische Version von Microsoft Office installieren.</p>
Unterstützte Endbenutzersprachen	<input type="checkbox"/>	<p>Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Niederländisch, Portugiesisch (Brasilien), Tschechisch, Russisch und Polnisch</p>

System	Aktivitäts-Check-off	Anforderungen
		 <b>Hinweis:</b> Endbenutzersprachen werden für E-Mail-Benachrichtigungen, Drucker-Client, Print Management Client und Benutzerportal verwendet.
Prozessor	<input type="checkbox"/>	Erforderlich: Single (1) Intel Core Quad CPU mit 3.0 GHz Empfohlen: Dual (2) Intel Core Quad CPU mit 3.0 GHz   <b>Hinweis:</b> Wenn auf großen Installationen mehrere Xerox® Workplace Suite Workflows genutzt werden, wird ein schneller, Server-basierter Quad-Core-Prozessor empfohlen.
RAM	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfohlen: 8 GB RAM</li> <li>• Große Installationen: 16 GB RAM</li> </ul>  <b>Hinweis:</b> Bei Einsatz mehrerer Xerox® Workplace Suite Workflows auf großen Installationen werden 16 GB RAM empfohlen.
Festplatte	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapazität: 160 GB oder höher mit mindestens 100 GB freiem Festplattenspeicher</li> <li>• Kapazität für große Installationen: 160 GB oder höher mit mindestens 250 GB freiem Festplattenspeicher</li> </ul>  <b>Hinweis:</b> Wird die Option Content Security Storage aktiviert, so ist zusätzlicher freier Speicher auf der Festplatte erforderlich.
Optisches Laufwerk	<input type="checkbox"/>	DVD-Laufwerk (nur bei Installation von Mobile Printing Workflow Premium)
Anzeige	<input type="checkbox"/>	Monitor: 1024 x 768 DPI oder höhere Auflösung
Netzwerk	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TCP/IP-Protokoll</li> <li>• Statische IP in einem DNS-Server registriert</li> <li>• Geschwindigkeit: 1 GB empfohlen</li> <li>• Zugriff auf das Internet</li> </ul>
Mail-Protokolle	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet Message Access Protocol (IMAP)</li> <li>• Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)</li> <li>• Microsoft Exchange Web Services</li> <li>• Post Office Protocol 3 (POP3)</li> <li>• Lotus Notes Remote Procedure Call</li> </ul>
Datenbank	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Neuinstallationen ist Microsoft SQL Server 2017 Express die Standarddatenbanksoftware, die für die Hauptserverdatenbank und die Jobberichtsdatenbank installiert ist.</li> </ul> <p>Wenn in Ihrer aktuellen Umgebung eine der folgenden Bedingungen vorliegt, verwenden Sie eine externe SQL-Datenbank. Weitere Informationen finden Sie im <i>Administrations- und Konfigurationshandbuch für Xerox Workplace Suite, Unterstützung für externe SQL-Datenbanken</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10.000 oder mehr Xerox® Workplace Mobile App-Benutzer</li> <li>• mehr als 10.000 LDAP-Konten</li> <li>• Enterprise-Ausfallsicherung zur Sicherung der Daten erforderlich</li> </ul>

System	Aktivitäts-Check-off	Anforderungen
		Für externe Datenbankanforderungen siehe <i>Xerox Workplace Suite Installationshandbuch</i> und den Anhang „Unterstützung für externe SQL-Datenbank“.
Unterstützte Drucktreiber für Print Management Workflow-Eingangswarteschlangen	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Software v3 alle Funktionen: PostScript, PCL 6</li> <li>• Druckertreiber anderer Hersteller</li> </ul>
LDAP (optional)	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Microsoft Active Directory wird unterstützt</li> <li>• Werden mehr als 10.000 LDAP-Konten unterstützt, eine externe SQL-Datenbank verwenden.</li> </ul>
Zusätzlich erforderliche Software	<input type="checkbox"/>	<p>Zum Abschluss der Serverkonfiguration und Installation den Anweisungen des Softwareherstellers für die Softwarepakete folgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Microsoft .NET Framework 4.7.2</li> <li>• IIS (Internet Information Services)</li> </ul>
Zusätzliche Software	<input type="checkbox"/>	<p>Zum Konvertieren von OpenOffice-Dokumenten Apache OpenOffice 4.1.1 installieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Apache OpenOffice-Versionen vor 4.1.1 werden nicht unterstützt.</li> <li>• Die Installation von Apache OpenOffice erfordert einen Neustart Neu starten Xerox® Mobile Printing DCE-Service (oder einen Systemneustart).</li> </ul>



**Hinweis:** Standardmäßig unterstützt Xerox® Workplace Suite das Erstellen und Verwenden einer lokalen Datenbank, die sich auf dem gleichen Server befindet, auf dem Workplace Suite ausgeführt wird. Ist eine externe Datenbank oder ein Datenbank-Cluster zur Ausfallsicherung erforderlich, unterstützt Workplace Suite die entsprechende Konfiguration.



# Versionsübersicht

Dieser Anhang enthält:

- [Neue Funktionen in der Version 4.0.2.....](#) 58
- [Neue Funktionen der Version 4.0 .....](#) 59

In diesem Anhang werden Funktionen aufgeführt, die in früheren Softwareversionen enthalten waren.

## Neue Funktionen in der Version 4.0.2

Xerox® Print Management and Mobility Suite 4.0.2 weist die folgenden neuen Funktionen und Verbesserungen auf:

### **Dashboard**

Das Dashboard bietet vordefinierte Überblicksinformationen für Kunden, die die Berichtsfunktion von Mobility Suite verwenden.

### **Mobility Suite-Benutzer-Portal**

Ein neues Benutzer-Portal bietet eine Funktion, die es Benutzern ermöglicht, anderen Benutzern Berechtigungen zur Freigabe von Dokumenten zu erteilen.

### **Schließen des Mobility Suite-Benutzerkontos**

Wenn ihre Bestätigungsnummern ablaufen, haben Benutzer die Möglichkeit, ihr Xerox® Mobility Suite-Konto vom Server zu entfernen.

### **Verbesserte Unterstützung für die CAC- und PIV-Kartenintegration mit Mobility Suite**

Mobility Suite wurde dahingehend verbessert, dass die Software nun auch in einer Smartcard-Umgebung mit CAC (Common Access Card) oder PIV (Personal Identity Verification) eingesetzt werden kann.

### **LDAP-Filter für die Benutzerlöschung beim LDAP-Import**

Ein benutzerdefinierter LDAP-Filter zum Löschen von Benutzern über den LDAP-Import wurde hinzugefügt.

### **Aktualisierung der Systemanforderungen**

Die von Mobility Suite unterstützten Betriebssysteme haben sich geändert.

### **Aktualisierung der Print Portal-App für Google Chrome**

Die Print Portal-App für Google Chrome wurde um neue Funktionen erweitert.

# Neue Funktionen der Version 4.0

Xerox® Print Management and Mobility Suite 4.0 weist die folgenden neuen Funktionen und Verbesserungen auf:

## Mobile Print Workflow-Funktionen

- Das bisher unter dem Namen „Xerox® Mobile Print Solution“ bekannte Paket heißt jetzt Mobile Printing Workflow und ist Teil der Workplace Suite.
- Grundlegendes Client-Drucken unterstützt eine eingehende Druckwarteschlange für Desktop-Übermittlung
- Optionales Upgrade mit dem neuen Microsoft® Office 2013 Konvertierungsserver
- iOS Air-Druck unterstützt Auftragsfunktionen Farbe, Seitenaufdruck und Menge
- PIN-Entsperren bietet die Fähigkeit einen Drucker mithilfe der Xerox® Mobile Print Portal-App für iOS und Android (erfordert PrintSafe-Workflow) zu entsperren
- Xerox® Mobile Print Portal-App – wird jetzt in Chromebook unterstützt

## Funktionen von PrintSafe-Workflow

- Die bisher unter dem Namen „Xerox® PrintSafe“ bekannte Software heißt jetzt Print Management Workflow und ist ebenfalls Teil der Workplace Suite.
- PrintSafe-Client und Server unterstützen jetzt mehr Betriebssysteme, siehe „Systemanforderungen“
- Print Management Workflow unterstützt neuerdings Niederländisch.
- Unternehmensskalierbarkeit unterstützt Microsoft Server 2012 Server-Cluster, um Ausfallsicherung für eingehende Warteschlangen und sekundäre Druckserver für Lastaufteilung zu aktivieren
- Eingehende Druckwarteschlangen von PrintSafe-Netzwerkwarteschlange können für besseren Durchsatz gebündelt werden
- PrintSafe-Client nutzt Direktbenachrichtigung, was zu Verringerung des Netzwerkverkehrs führt

## Allgemeine Funktionen von Mobility Suite

- Verbesserte Auftragsberichterstattung:
  - Der Bericht enthält Auftragsinformationen zu Druck-, Fax-, Kopier- und Scanaufträgen für Xerox-Drucker, die Netzwerkkostenzählung unterstützen
  - Andere Druckauftraginformationen sind begrenzt auf Auftragsdaten vom Mobility Suite-Server
  - Enthält eine Ergänzungsdatenbank für Microsoft SQL Server 2014 oder Unterstützung für eine externe Datenbank
- Unterstützung für die neue Gruppe der Xerox-Drucker
- Verbesserungen an Drucker-Client und Authentifizierungsleistung - verbesserte Ladezeit des Drucker-Clients und verbesserte Zeit für die Authentifizierung im Drucker
- Fähigkeit Aufträge zu identifizieren, die von unbekannten Benutzern übermittelt wurden
- Workflow-Anschlüsse werden zum Aktivieren der Workflow-Funktionen in den Druckern verwendet

- Prioritätenfolge von LDAP-Lookup, bei der sekundäre Domänen nach Priorität geordnet werden können

### Neues zur Lizenzierung

- Die beiden Vorgängerprodukte Mobile Print Solution und PrintSafe Software sind jetzt im Rahmen des gemeinsamen Softwarepakets „Xerox® Print Management and Mobility Suite“ als lizenzierbare Workflow-Funktionen verfügbar.
- Mit der Bezeichnung „Lizenz für Mobile Printing Workflow“ ist die bisherige Lizenz für Mobile Print Solution gemeint.
- Die Angabe „Lizenz für Print Management Workflow“ bezieht sich auf die ehemalige PrintSafe Software-Lizenz.
- Wir haben die Art und Weise, wie Drucker und Geräte beim Lizenzieren benannt und erfasst werden, geändert:
  - Aktuelle Mobile Print-Kunden: Die Lizenzen für Drucker und Druckwarteschlangen wurden in Workflow-Anschlüsse überführt
  - Aktuelle PrintSafe-Kunden: Die Lizenzen für Xerox® PrintSafe-Geräte wurden in Workflow-Anschlüsse überführt
  - Für jede einzelne Drucker- und Druckwarteschlangenlizenz (von Mobile Print Solution) und jede PrintSafe-Gerätelizenz (von PrintSafe) sind jetzt zwei Workflow-Anschlüsse vorhanden
  - Workflow-Anschlüsse werden zum Aktivieren der Workflow-Funktionen in den Druckern verwendet. Sie können für jede Funktion beider Workflows verwendet werden.
  - Ausführliche Einzelheiten zu den Workflow-Konnektoren siehe Abschnitt „Drucker“ im *System- und Konfigurationshandbuch für Xerox® Workplace Suite*.

# Standardports

Dieser Anhang enthält:

- [Standardports .....](#) 62

## Standardports



In der folgenden Tabelle werden die Standardports für viele der mit Workplace Suite verwendeten Protokolle aufgeführt. Einige Portnummern können in Workplace Suite konfiguriert werden, wie z. B. die POP- und IMAP-Ports. Andere Portnummern können nicht konfiguriert und nicht verändert werden. Einige Portnummern müssen abhängig vom Server, mit dem kommuniziert wird, möglicherweise geändert werden. Wenn dies nicht möglich ist, die Standardports verwenden. Alle verwendeten Ports müssen in der Firewall, die auf dem Anwendungsserver verwendet wird, entsperrt werden.

Protokoll	Transport und Port	Verwendung	Option	Richtung
<b>Xerox Workplace Mobile App:</b>				
HTTPS mit TLS	TCP 443	Authentifizierung, Auftrag/Druckerauflistung, Druckkonvertierung initiieren	Nicht konfigurierbar	App zu XWS-Service
<b>Xerox Workplace Suite:</b>				
DCE	TCP 8801, 8802	XWS und DCE-Kommunikation	Konfigurierbar	XWS zu DCE
HTTPS	TCP 443	XWS verwendet diesen Port zum Datenaustausch mit anderen XWS-Servern. XJAS und XJAC fragen über diesen Port ebenfalls Informationen ab.	Konfigurierbar	XWS / XJAS / XJAC zu XWS
HTTP	TCP 80	XWS verwendet diesen Port zum Benachrichtigen von XJAC über die Auftragsfreigabe.	Nicht konfigurierbar	XWS zu XJAC
SQL	TCP 1433	Microsoft SQL Client zu Serverkommunikation für Datenbankabfragen und zum Speichern.	Nicht konfigurierbar	XWS zu SQL-Server
LDAP	TCP 389	Authentifizierung, Benutzer-Lookup	Nicht konfigurierbar	XWS zu ADS-Server
LDAPS	TCP 636	Authentifizierung, Benutzer-Lookup.	Konfigurierbar	XWS zu LDAP-Server
HTTPS mit TLS	TCP 443	Convenience Authentication, EIP-Registrierung, Konfiguration, Kostenzählung, Scanauftragsabruf Hinweis: HTTPS bevorzugt.	Nicht konfigurierbar	XWS zu Drucker
HTTP	TCP 80	EIP-Registrierung, Konfiguration, Kostenzählung, Scanauftragsabruf Hinweis: Bei entsprechender Aktivierung auf dem Drucker wird HTTPS verwendet.	Nicht konfigurierbar	XWS zu Drucker
SNMP	UDP 161	Druckerfeststellung, Konfiguration	Nicht konfigurierbar	XWS zu Drucker
HTTPS mit TLS	TCP 443	Senden des Druckprotokolls an bzw. Abrufen der Druckerliste von XMS.	Nicht konfigurierbar	XWS zu XSM

Protokoll	Transport und Port	Verwendung	Option	Richtung
HTTPS mit TLS	TCP 443	Senden der Systemnutzungsdaten an Workplace Suite Reporting Service (MSRP)	Nicht konfigurierbar	XWS zu MSRS
SMTP	TCP 25	E-Mail-Antworten senden	Nicht konfigurierbar	XWS zu SMTP-Server
SMTP/TLS (Secure SMTP)	TCP 465	SMTP über TLS. TCP-Port 465 ist nach gängiger Praxis für die sichere SMTP-Kommunikation unter Verwendung des SSL-Protokolls reserviert.	Konfigurierbar	XWS zu SMTP-Server
POP3	TCP 110	Post Office Protocol Version 3 ermöglicht "Standard-Clients" wie Outlook den Zugriff auf den E-Mail-Server.	Konfigurierbar	XWS zu POP3-Server
POP3/TLS	TCP 995	POP3 über TLS verwendet TCP-Port 995, um verschlüsselte E-Mail-Nachrichten zu empfangen.	Konfigurierbar	XWS zu POP3-Server
Exchange Web Services	TCP 443	Exchange Web Services zum Empfangen von E-Mails	Konfigurierbar	XWS zu Exchange
IMAP	TCP 143	Internet Message Access Protocol Version 4; ermöglicht "Standard-Clients" wie Microsoft Outlook Express oder Netscape Communicator den Zugriff auf den E-Mail-Server.	Konfigurierbar	XWS zu IMAP-Server
IMAP/TLS	TCP 993	IMAP4 über TLS zum sicheren Empfangen von verschlüsselten E-Mail-Nachrichten.	Konfigurierbar	XWS zu IMAP-Server
NRPC	TCP 1352	Lotus Notes RPC. Dies ist die API zwischen Lotus Notes und dem Lotus Domino-Server. Kommunikation zwischen XMPC und Lotus Notes läuft über eine lokale API im gleichen PC.	Nicht konfigurierbar	XWS (Ausführen von Lotus Notes) zu Domino-Server
HTTP / HTTPS	TCP 80 / TCP 443	Verwaltung verwendet Web-Administratortool. Wenn ein Zertifikat schon auf der IIS-Standardwebsite konfiguriert ist, wird es von Xerox® Workplace Suite verwendet. Wenn kein Zertifikat konfiguriert ist, erstellt Xerox® Workplace Suite ein selbst signiertes Zertifikat. Auf Wunsch hat der Administrator die Option, später ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen Stelle zu laden.	Nicht konfigurierbar	Browser zu Workplace Suite Service
HTTPS	TCP 8443	HTTP über TLS. Wird zum Aktivieren oder Validieren einer Lizenz verwendet. Wenn der Kunde Offline-Aktivierung verwendet, wird dieser Port nicht benötigt.	Nicht konfigurierbar	Workplace Suite Service zu Xerox

Protokoll	Transport und Port	Verwendung	Option	Richtung
				Licensing-Server
IPP	TCP 631	Empfang von Mobile-Aufträgen auf Telefonen mithilfe der Funktion iOS natives Drucken. Verwendet immer SSL.	Nicht konfigurierbar	Mobiltelefon zu XWS
HTTPS	TCP 443	HTTP über TLS. Zur Überprüfung von Chrome-Browser- oder Chromebook-SSO mit Google.	Nicht konfigurierbar	XWS zu Google
AppSocketRAW oder Windows TCP-Mon	TCP 9100	Druckübermittlung von Kopieraufträgen	Nicht konfigurierbar	XWS zu Drucker
LPR	TCP 515	Druckübermittlung von Kopieraufträgen	Nicht konfigurierbar	XWS zu Drucker
IPP über TLS	TCP 443	Druckübermittlung von Kopieraufträgen. Verschlüsselte Druckübertragung.	Nicht konfigurierbar	XWS zu Drucker
<b>Ports für Document Conversion Engine-Server:</b>				
AppSocketRAW oder Windows TCP-Mon	TCP 9100	Druckübermittlung	Nicht konfigurierbar	DCE zu Drucker
LPR	TCP 515	Druckübermittlung	Nicht konfigurierbar	DCE zu Drucker
IPP über TLS	TCP 443	Druckübermittlung. Verschlüsselte Druckübertragung.	Nicht konfigurierbar	DCE zu Drucker
DCE	TCP 8801, 8802	XWS und DCE-Kommunikation	Konfigurierbar	XWS zu DCE
<b>Druckserver-Ports:</b>				
SMB-Druck	TCP 445	Druckübermittlung zu einer Netzwerkwarteschlange. Client Workstation zu Druckserver.	Nicht konfigurierbar	Workstation zu Druckserver
DCE/RPC	TCP 1058	Zugriff auf Netzwerk-Druckwarteschlange und Treiber-Herunterladen. Von Workstation-Druckwarteschlange zu Druckserver oder von Workplace Suite-Client zu Druckserver.	Nicht konfigurierbar	Workstation zu Druckserver
<b>Drucker- und Druck-Client(EIP-App)-Ports:</b>				
HTTP / HTTPS	TCP 80 / 443	Abruf von EIP-Browserseiten zur Anzeige auf der Benutzeroberfläche. Standardeinstellung: HTTPS. Authentifizierung, Auftragsauflistung, Druckkonvertierung initiieren.	Nicht konfigurierbar	Drucker-EIP-App zu XWS-Service



Protokoll	Transport und Port	Verwendung	Option	Richtung
HTTPS	TCP 443	Druckerauthentifizierung	Nicht konfigurierbar	Drucker zu XWS
<b>Xerox Job Agent-Serviceports:</b>  <b>Hinweis:</b> XJAS – Xerox Job Agent Server; der Workplace Suite-Druckserver, der die Netzwerkwarteschlangen hostet. Dies kann ein externer Druckserver oder der Hauptserver sein.				
Unbearbeitete IP	TCP 9100	Druckübermittlung	Konfigurierbar	XJAS zu Drucker
LPR	TCP 515	Druckübermittlung	Konfigurierbar	XJAS zu Drucker
IPP über TLS	TCP 443	Druckübermittlung	Nicht konfigurierbar	XJAS zu Drucker
HTTPS	TCP 443	Konfiguration, Auftragsdaten, Druckfreigabe	Konfigurierbar	XWS zu XJAS
<b>Ports für Xerox Job Agent-Client (XJAC):</b>  <b>Hinweis:</b> XJAC – Xerox Job Agent Client; dies ist die Xerox Desktop Print Client-Software.				
RAW IP	TCP 9700	Kommunikationsmethode für den Desktop-Client, TCP/IP.	Konfigurierbar	XJAC zu XWS
Unbearbeitete IP	TCP 9100	Druckübermittlung	Konfigurierbar	XJAC zu Drucker
LPR	TCP 515	Druckübermittlung	Konfigurierbar	XJAC zu Drucker
IPP über TLS	TCP 443	Druckübermittlung	Nicht konfigurierbar	XJAC zu Drucker
DCE/RPC	TCP 1058	Zugriff auf Netzwerk-Druckwarteschlange und Treiber-Herunterladen. Von Workplace Suite Client zu Druckserver.	Nicht konfigurierbar	Workplace-Client zu Druckserver
HTTPS	TCP 443	Konfiguration, Auftragsdaten, Druckfreigabe	Konfigurierbar	XJAC zu XWS
Raw	UDP 9807	Benachrichtigung über Druckauftragfreigabe	Konfigurierbar	XWS zu XJAC
<b>Ports der Netzerkennung:</b>				
RAW	TCP 7778	Kartenleserdaten von Elatec TCPConv erhalten	Konfigurierbar	Netzwerkgerät zu XWS
RAW	TCP 7777	Kartenleserdaten von Elatec TCPConv2 erhalten	Konfigurierbar	Netz-

Protokoll	Transport und Port	Verwendung	Option	Richtung
				werkzeuggerät zu XWS
RAW	TCP 2001	Kartenleserdaten von RFIdeas Ethernet 241 erhalten	Konfigurierbar	Netzwerkgerät zu XWS
<b>iOS natives Drucken-Ports:</b>				
DNS-SD	UDP 53	Mobiltelefon-Druckerfeststellung mittels DNS	Nicht konfigurierbar	Telefon zu DNS-Server
mDNS	UDP 5353	Mobiltelefon-Druckerfeststellung im lokalen Teilnetz mittels mDNS	Nicht konfigurierbar	Telefon-Broadcast im lokalen Teilnetz
IPP	TCP 631	IPP-Druckübermittlung zu Xerox® Workplace Suite.Immer mit TLS.	Nicht konfigurierbar	Telefon zu XWS

# Support

Dieser Anhang enthält:

- [Supportinformationen .....](#) 68

# Supportinformationen

## Kundendienst

Der Kundendienst wird in jeder Region unterschiedlich ausgeführt. Länderspezifische Informationen sind vom autorisierten Xerox®-Vertriebspartner vor Ort erhältlich. Der Xerox®-Kundensupport leistet Unterstützung für Xerox® Workplace Suite-Kunden mit Unterstützungsvertrag.

Bei Support-Einsätzen wird Folgendes empfohlen:

- Systemadministratoren und IT-Personal: Bitte Kontakt mit Xerox Support aufnehmen
- Endbenutzer: Bitte die interne Support-Organisation kontaktieren

Über den Zugriff auf [www.support.xerox.com/support/xerox-workplace-suite](http://www.support.xerox.com/support/xerox-workplace-suite) lassen sich Probleme am schnellsten beheben. Support-Dokumentationen, Schritte zur Fehlerbehebung sowie Hinweise und Tipps stehen online zur Verfügung.

## Wartungsunterstützung

Unterstützung für PC-Plattformen und Betriebssysteme ist nicht in der Software-Wartungsvereinbarung enthalten.

# Neuinstallation der Workplace Suite 5 Software

Dieser Anhang enthält:

- [Neuinstallation der Workplace Suite Softwareversion 5.3 oder älter](#) ..... 70
- [Neuinstallation der Workplace Suite Softwareversion 5.3 oder älter](#) ..... 71

## Neuinstallation der Workplace Suite Softwareversion 5.3 oder älter

Xerox Workplace Suite Version 5.3 oder älter unterstützt nicht mehr die Neuinstallation der Workplace Suite Version 5.3 oder älter auf aktuellen Konfigurationen mit der älteren Microsoft CE SDF Datenbankdatei.

Basiert die aktuelle Installation auf Anwendungen wie Xerox Mobile Print, PrintSafe, Print Management and Mobility Suite oder Workplace Suite Version 5.0, wird wahrscheinlich die ältere Microsoft CE SDF Datenbankdatei verwendet.

Um die ursprüngliche Microsoft CE SDF Datenbankdatei zu verwenden, bitte den Anweisungen in diesem Abschnitt folgen.

### Richtlinien

- Diese Schritte gelten nicht, wenn Workplace Suite Version 5.3 oder älter ursprünglich installiert war.
- Diese Schritte gelten nicht, wenn eine ursprüngliche Installation auf eine externe Datenbank hinweist.
- Bei Installationen, in denen Mobile Print Workflow mit Microsoft Office-Software ausgeführt wird: Zur Neuinstallation den Ressourcen-Ordner von der ursprünglichen DVD in das entsprechende Verzeichnis des Installationsordners kopieren.
- Bitte darauf achten, welche Xerox Workplace Suite Version deinstalliert wird. Dieselbe Version wird für die Neuinstallation der Xerox Workplace Suite benötigt.

Bevor mit diesen Schritten begonnen wird, sicherstellen, dass die Datenbankdatei und die Datenbank-Konfigurationsdatei gesichert werden. Zum <Installationsverzeichnis>\Dienste navigieren. Eine Sicherungskopie der Dateien `Xerox.MobilePrint.sdf` und `Xerox.MobilePrint.BULA.Service.exe.config` anfertigen.



**Hinweis:** Kann die Datei `Xerox.MobilePrint.sdf` nicht gefunden werden, gelten diese Schritte nicht. Wenn die Datei nicht gefunden werden kann, weist dies darauf hin, dass eine externe Datenbank verwendet wird.

# Neuinstallation der Workplace Suite Softwareversion 5.3 oder älter

Zur Neuinstallation der Workplace Suite Softwareversion 5.3 oder älter folgende Schritte ausführen:

1. Die Workplace Suite-Software am gleichen Ort installieren wie die vorherige Workplace Suite-Version.
2. Nach Abschluss der Installation den **Xerox Mobile Print Host Service** anhalten.
3. Den Pfad **Installationsverzeichnis > \Dienste** ansteuern.
4. Darauf achten, dass die Datei `Xerox.MobilePrint.sdf` vorhanden ist.
5. Zur Ansicht der Datei `Xerox.MobilePrint.BULA.Service.exe.config` einen Texteditor öffnen.
6. Alle Instanzen der XML-Knoten löschen, die mit `<add name=XeroxMPEntities"` beginnen und zwischen `<connectionStrings>` und `</connectionStrings>` liegen.
7. Folgendes kopieren:  

```
<add name="XeroxMPEntities" providerName="System.Data.
SqlServerCe.4.0" connectionString="data source=|DataDirectory|
Xerox.MobilePrint.sdf;default lock timeout=50000;max database size=
4000" /> zwischen <connectionStrings> und </connectionStrings>.
```
8. Den **XeroxMobile Print Host Service** erneut starten.
9. Den **Registrierungsschlüssel** für die Datenbank wie folgt einstellen: `[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Xerox\{923BA9B9-DD0B-4363-8FA0-38A73B976C89}] "SQL_DBTYPE"="SQLCE"`







